



Seminar für Brautleute und Ehepaare

Ob eine Ehe gelingt, ist nicht einfach nur ‚Glückssache‘. Vielmehr bedeutet das Glück einer Ehe eine gute Portion Arbeit, die sich aber unbedingt lohnt. Es gibt da einige grundlegende Dinge, die eigentlich gar nicht schwierig sind und die man durchaus richtig machen sollte.

Auf manches im Leben wird man intensiv vorbereitet. Qualifikation ist gefragt, und in vielen Bereichen ist Fortbildung nicht wegzudenken. Ist es aber nicht so, dass mancher recht unvorbereitet in die Ehe ‚schlittert‘ und dass an eine ‚Ehefortbildung‘ häufig kaum zu denken ist?

Der Auftakt reicht von der Freundschaft über die Brautzeit bis zur Hochzeit. Doch dann geht es erst richtig los. Wie es in der Natur eine Aussaat, ein Wachstum, eine Reife und eine Zeit der Ernte gibt, so ähnlich ist es auch in der Familie.

Weil es von Vorteil ist, für die je eigenen Herausforderungen einer jeden Ehe-Phase gewappnet zu sein, macht ein ‚Eheseminar‘ nicht nur für Brautleute Sinn, sondern auch für reifere Semester.

Wir stellen uns den Fragen nach der Liebe, nach guter Kommunikation und edler Streitkultur, und berühren auch sehr konkrete Aspekte der Erziehung und des ehelichen Miteinanders.

- Die Teilnahme ist nur paarweise möglich, und gewisse Themen werden untereinander selbstverständlich auch nur paarweise besprochen.
- Bei Brautleuten ist zumindest eine ernste Absicht zur Verlobung vorausgesetzt.

Der Kurs findet in der Gebetsstätte Marienfried (89284 Pfaffenhofen a. d. Roth) statt und beginnt am Pfingstdienstag, 25. Mai 2021, mit einer hl. Messe um 15.30 Uhr. Das Ende ist für Samstag, 29. Mai, nach dem Mittagessen geplant.

Kursleiter ist Pater Martin Ramm FSSP.

Die Kosten liegen, je nach Art des Zimmers, zwischen 210,- und 240,- Euro pro Person.

Anmeldung und Rückfragen: p.ramm@fssp.ch / 0041-(0)44-772 39 33